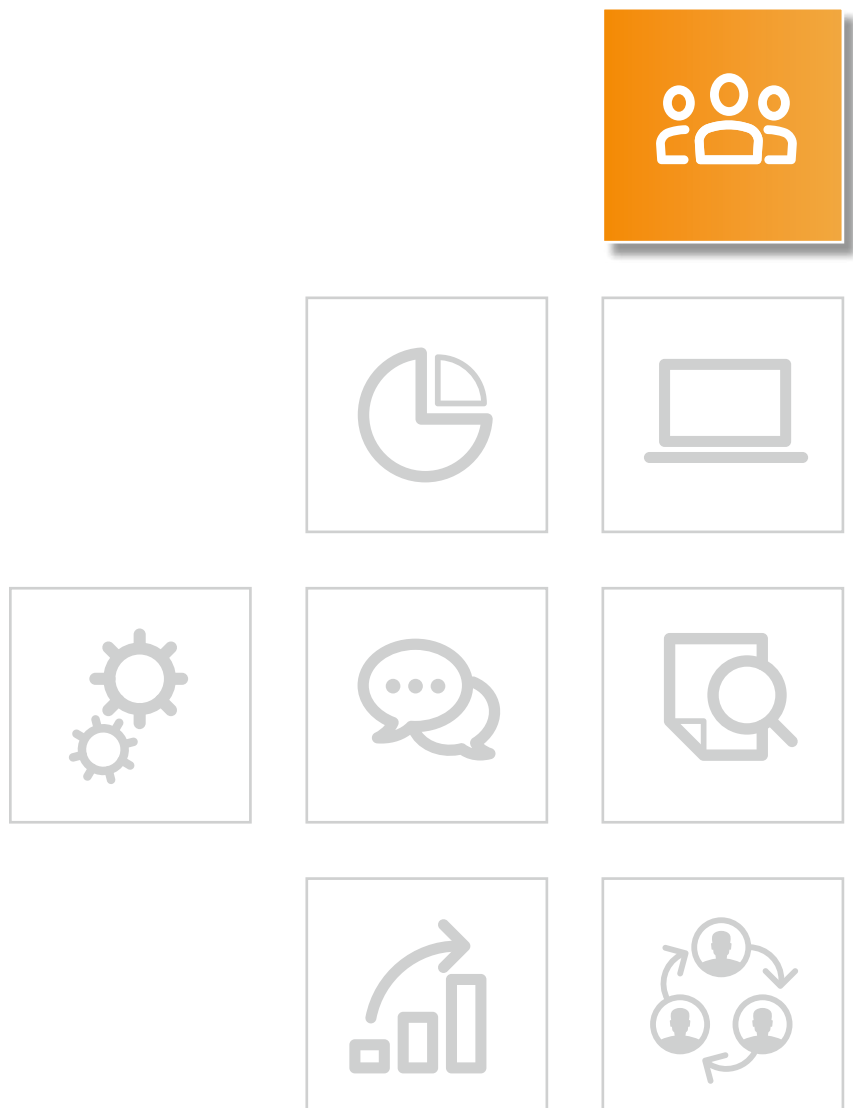


BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG & REVISION

Leistung steigern – Kosten senken





DAS MODUL „BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG & REVISION“ IN DER ÜBERSICHT

Die heutigen Anforderungen an eine Revision gehen über den reinen Soll-Ist-Vergleich deutlich hinaus. Stadtwerke und Regionalversorger wünschen sich konkrete Hinweise und Beratung zur Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen. Die rhenag orientiert sich mit ihrem Revisionskonzept an den tatsächlichen Anforderungen ihrer über 200 Dienstleistungskunden und:

- zeigt mit der Revision Handlungsbedarf auf
- gibt in der Revision Empfehlungen zur Umsetzung der Prüfungsergebnisse
- ermöglicht dem geprüften Unternehmen eine Standortbestimmung zu vergleichbaren Unternehmen
- erstellt einen aussagekräftigen Revisionsbericht, der auch gegenüber dem Aufsichtsrat und Wirtschaftsprüfer kommuniziert werden kann

Bei der rhenag steht der Beratungsgedanke im Mittelpunkt. Zu Beginn eines Revisionsprojektes werden in Absprache mit Ihnen ausführlich die Projektziele, der Durchführungszeitraum sowie die relevanten Ansprechpartner im Unternehmen festgelegt. Dabei berücksichtigen wir, dass jeder unserer Kunden seine ihm eigenen internen Abläufe und Rahmenbedingungen hat. Eines unserer Ziele hierbei ist es, die Revision mit einer möglichst geringen Belastung Ihres Tagesgeschäfts durchzuführen.

Die Projekte liegen in der Verantwortung erfahrener Projektteams, die Experten in den jeweiligen Prüfungsthemen sind. Gemäß unserem Markenkern „Aus der Praxis für die Praxis“ wirken in unseren Teams Mitarbeiter aus unseren Fachbereichen mit, die in den zu prüfenden Themenbereichen tätig sind und somit das Tagesgeschäft kennen. Diese Vorgehensweise hat für Sie den Vorteil, dass sich das Team fachlich „auf Augenhöhe“ mit Ihren Mitarbeitern austauschen kann.

Bei der Durchführung von Revisionsprojekten binden wir die Mitarbeiter des zu prüfenden Bereichs von Anfang an mit ein. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass diese Vorgehensweise zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit führt.

Sie werden während der laufenden Prüfung über den Bearbeitungsstand des Revisionsprojektes informiert. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, noch während der laufenden Prüfung weitere Schwerpunkte zu setzen. Die Projektergebnisse werden in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst. Die Geschäftsleitung erhält sowohl einen mündlichen als auch einen schriftlichen Bericht zum Abschluss des Projekts.

REVISION DER BAUABRECHNUNG

„Die Preise für unser Tiefbau-Leistungsverzeichnis sind günstig – wir sehen keinen Handlungsbedarf.“ Solche oder ähnliche Antworten erhalten wir, wenn wir bei Geschäftsführern das Thema Baurevision ansprechen. Die Erfahrungen aus über 30 durchgeführten Baurevisionen zeigen uns ein anderes Bild. Gerade bei günstigen Preisen besteht die Gefahr, dass die tatsächlich abgerechneten Kosten hoch sind.

Wie erklärt sich das? Die Leistungsverzeichnisse sind in der Regel historisch gewachsen. Änderungen und Ergänzungen wurden sukzessive in den Text aufgenommen. Es wurde versäumt, das Leistungsverzeichnis im Ganzen zu überarbeiten. Widersprüche, Lücken und Überschneidungen in den Positionsbeschreibungen ermöglichen es dem tätigen Tiefbauunternehmen, zum Beispiel Leistungen doppelt abzurechnen oder unnötige Zulagen zu fordern. Im Gegensatz zum Versorgungsunternehmen vergleicht das Tiefbauunternehmen die Leistungsverzeichnisse und abgerechnete Bauprojekte mehrerer Versorgungsunternehmen. Beim Versorgungsunternehmen hat jeder Baubeauftragte den Anspruch, seine Baustellen technisch einwandfrei und termingerecht fertigzustellen. Durch die hohe Arbeitsbelastung geraten die Kosten mitunter aus dem Blickfeld.

Auf der Basis unserer Erfahrungen können wir eine Baurevision für den gesamten Prozess durchführen, d.h. die Organisation, den Einkauf, die Planung, die Durchführung und die Abrechnung von Baumaßnahmen werden betrachtet. In unserem Projektteam wirken Praktiker aus unserem eigenen Fachbereich Bau und Betrieb mit. Alle Prüfungsergebnisse werden durch Empfehlungen ergänzt.





STROM- UND ENERGIESTEUER

Das Thema Strom- und Energiesteuer wird in vielen Unternehmen stiefmütterlich behandelt. Oftmals sind die zuständigen Mitarbeiter Einzelkämpfer, denen der fachliche Austausch zu diesem Themenkomplex fehlt. Zudem werden Gesetzesänderungen, die Auswirkungen auf die zu stellenden Anträge haben, bisweilen gar nicht oder nur begrenzt wahrgenommen.

Vor diesem Hintergrund führt die rhenag Projekte zur Strom- und Energiesteuer in modularer Form durch.

rhenag unterstützt Sie, die Jahresmeldungen sowie die Erstattungsanträge zur Strom- und Energiesteuer zu erarbeiten und auszufüllen.

Durch die Änderungen im Bereich Spitzenausgleich (2013 bis 2022) stehen viele Unternehmen vor der Überlegung, ob sich das einzuführende Energiemanagementsystem rechnet. Hierzu bieten wir an, eine Berechnung der Erstattungsmöglichkeiten durchzuführen, die eine entsprechende Kosten-Nutzen-Analyse vorsieht.

Außerdem begleiten wir Ihre Kundenveranstaltung zur Bindung Ihrer Großkunden (strom- und energiesteuerliche Hilfen für den Vertrieb). Im Zusammenhang mit den Erstattungsmöglichkeiten für Unternehmen des produzierenden Gewerbes kann Ihnen mit unseren Erfahrungen ein auf Ihre Kunden abgestimmtes Hilfsmittel an die Hand gegeben werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Speziallösungen im Bereich der erneuerbaren Energien (Stromsteuerfreiheit, BHKW, Photovoltaik etc.) mit uns gemeinsam zu erarbeiten.

UMSATZSTEUER

Wir unterstützen Sie, Veränderungen in der Umsatzsteuergesetzgebung richtig umzusetzen. Wir betrachten den bisherigen Umgang mit umsatzsteuerlichen Tatbeständen und geben Erfahrungen aus der Branche weiter.

Hauptaugenmerk dabei sind der § 13b UStG (Bauleistungen, Erdgas- und Stromlieferungen etc.) sowie die §§ 14, 14a und 15 UStG. Über die einzelnen Gesetze hinaus prüfen wir die Einhaltung der formalen Gesetzesvorgaben (Aussehen einer Gutschrift, einer Rechnung, einer Reverse-Charge-Rechnung). Außerdem geben wir den neuesten Stand der umsatzsteuerlichen Vorgaben weiter. Wir ziehen Stichproben und beurteilen das Vorgehen des Unternehmens in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Mitarbeitern.

COMPLIANCE

„Um den rechtlich vorgeschriebenen Aufsichts-, Überwachungs- und Auswahlpflichten des Unternehmens und der Geschäftsleitung zu genügen, empfiehlt sich der Aufbau einer Organisation zur Sicherstellung von Compliance.“ Mit diesen Worten hebt der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) die Notwendigkeit einer Compliance für Energieversorgungsunternehmen besonders hervor.

Unter „Compliance“ verstehen wir die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, aber auch unternehmensinternen Leitlinien sowie ethischen und moralischen Wertvorstellungen.

Um die Compliance-Anforderungen strukturiert und systematisch zu erfüllen, unterstützen wir Sie beim Aufbau eines Compliance-Management-Systems in Anlehnung an den Prüfungsstandard 980 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (IDW). Unsere Vorgehensweise zielt auf eine bedarfsgerechte und pragmatische Umsetzung des Themas ab und beruht auf einem modularen Projektansatz, der insbesondere die Ressourcen kleiner und mittelständischer Versorgungsunternehmen berücksichtigt.

Im ersten Schritt führen wir anhand unserer EVU-spezifischen Muster-Compliance-Risikomatrix eine Risikoanalyse durch und ermitteln so, unter Berücksichtigung des bereits bestehenden Regelwerks, den Handlungsbedarf. Im nächsten Schritt erfolgt die Umsetzung der ermittelten Themen (zum Beispiel Erstellung von Richtlinien) und wir begleiten Sie bei der organisatorischen Ausgestaltung des Compliance-Management-Systems.



FORDERUNGSMANAGEMENT

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Insolvenzen stetig gestiegen und die zum Teil fehlende Zahlungsmoral erhöht die Forderungsausfälle bei den Versorgern. Damit erhält das Forderungsmanagement eine wichtige Bedeutung. Unsere Erfahrungen aus einer Vielzahl durchgeführter Projekte in diesem Bereich ermöglichen es uns einen Benchmark zum Beispiel der Prozessbearbeitungszeiten im Forderungsmanagement durchzuführen und Ihnen eine Einschätzung zu geben, wo Sie im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen stehen.

Mithilfe des Forderungsmanagements werden zeitnah Forderungen realisiert, der Forderungsbestand minimiert und die Forderungsausfallquote vermindert. Die Aufgaben und die dazugehörigen Prozesse sind umfangreich und bedürfen einer regelmäßigen Überarbeitung. Vor diesem Hintergrund bieten wir an, die entsprechenden Prozesse im Unternehmen zu analysieren und so Verbesserungspotenzial zu erkennen. Insbesondere betrachten wir die folgenden Kernprozesse:

- Mahnverfahren
- Außendienstfunktion Sperrung und Inkasso
- Außergerichtliches Mahnwesen
- Gerichtliche Beitreibung
- Einhaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen

Mithilfe einer Schwachstellenanalyse prüfen wir die Richtigkeit und die Wirtschaftlichkeit der Bearbeitung. Dabei werden mögliche Bearbeitungsmängel und überflüssige Arbeitsschritte identifiziert.

Ziel der Analyse ist es, den Mitarbeitern des Forderungsmanagements die Gewissheit zu geben, dass sie effizient und revisions sicher arbeiten. Darüber hinaus ergeben sich mögliche Verbesserungen der Prozesse sowie ein einheitliches Kennzahlensystem, um schnell und einfach ein Reporting erstellen zu können.

WEITERE AUSGEWÄHLTE REVISIONSTHEMEN

- Gasrohrnetzüberprüfung (Prüfung der ordnungsgemäßen Durchführung)
- Risikomanagement
- Revision zur Einhaltung der Unbundling-Vorgaben
- Bereitschaftsdienst
- Beschaffung Gas
- Betrugsprävention
- Einkauf
- Formularwesen
- Fuhrparkmanagement
- Kassenprüfung
- Lagerwirtschaft
- Liquiditätscontrolling
- Personalabrechnung
- Verbrauchsabrechnung und -abgrenzung
- Versicherungsschutz
- Zählermanagement

Ihr rhenag-Praxis-Plus

- + Erfahrene Revisoren mit langjähriger Berufserfahrung
- + Breites Revisionspektrum
- + Konkrete, praxisbezogene Handlungsempfehlungen, (Branchen-) Erfahrung aus Beratungen bei vergleichbaren Unternehmen
- + Prozessprüfungen gemäß den Kriterien Ordnungsmäßigkeit, Sicherheit und Effizienz/Wirtschaftlichkeit
- + Beratung – „Was kann ich verbessern?“ steht im Vordergrund, nicht: „Das läuft falsch!“ (Umgang auf Augenhöhe)
- + Schnittstellen bleiben im Blick: „Welche Prozesse sind darüber hinaus bei einer Optimierung betroffen?“

Sprechen Sie uns an!

rhenag Rheinische Energie AG **Dienstleistungsvertrieb**

Bayenthalgürtel 9
50968 Köln

T 0221.93731-602
F 0221.93731-600

dienstleistung@rhenag.de
www.rhenag.de